



Einkommensteuererklärung 2018

Allgemeine Angaben und Unterlagen:

- Letzter Einkommensteuerbescheid ggf. Kopie der letzten Einkommensteuererklärung (sofern diese nicht von uns erstellt wurde)
- Kirchenaustrittserklärung
- Steuerberatungskosten (oder Lohnsteuerhilfeverein)
- Bankverbindung ggf. nur bei Änderung
- Datum standesamtlichen Eheschließung/ Scheidung
- Todestag
- Auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?
- Kopie der Vorder- und Rückseite des Schwerbehindertenausweises bei Familienangehörigen

Einkommensersatzleistungen:

- Krankengeld
- Elterngeld
- Mutterschaftsgeld
- Arbeitslosengeld
- Übergangsgeld
- Insolvenzgeld

Kinder/ Kinderbetreuungskosten:

- Nachweis der Kosten für Kindergärten, Kindertagesstätten, Hort, Krippe, Tagesmüttern,
- Beschäftigung von Hilfe im Haushalts soweit diese die Kinder betreuen
- Schulgeldzahlungen

Der Nachweis sollte jeweils durch den Gebührenbescheid, der Rechnung oder dem Kontoauszug erfolgen

Kinder/ ggf. ab Vollendung des 16. Lebensjahres:

- Nachweis der Schul-, Hochschul-, oder Berufsausbildung (z.B. Schulbescheid oder Immatrikulationsbescheinigung)
- Einkünfte und Arbeitsstunden oder Bezüge des Kindes (z.B. Lohnsteuerbescheinigung oder BAföG-Bescheid)
- Eigene Beiträge der Kinder zu Kranken- und Pflegeversicherung
- Unterstützen Sie Ihr Kind während der Ausbildung regelmäßig finanziell und gibt Ihr Kind noch keine eigene Steuererklärung ab. Dann benötigen wir Kontoauszüge aus denen sich die regelmäßigen Zahlungen ergeben, sowie die Lohnsteuerbescheinigung Ihres Kindes. Die Beiträge zur Krankenversicherung und zur Pflegeversicherung sind dann in Ihrer Steuererklärung abziehbar.

Kinder/ weiteres:

- Name und Geburtsdatum des Kindes evtl. Geburtsname
- Identifikationsnummer des Kindes
- Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Adresse)
- Bei alleinerziehenden: Angaben zu weiteren volljährigen Personen die mit im Haushalt leben
- Abweichende Adresse mit Umzugsdatum



Sonderausgaben – Vorsorgeaufwendungen (Versicherungen):

1. Basisvorsorge im Alter:

- Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung, die nicht über die Lohnabrechnung einbehalten werden (z.B. freiwillige Beiträge für Selbstständige)
- Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse
- Beiträge zu berufsständischen Versicherungseinrichtungen (Vorsorgewerke)
- Beiträge zur Rürup- oder Basisrenten (Abschluss nach 21.12.2004)

2. Riester Rente:

- Anlage AV oder Informationsschreiben der Versicherung über die elektronische übermittelten Daten
- Nur bei Neuverträgen-Sozialversicherungsnummer
- Nur bei Neuverträgen -Wurde die Grund- und Kinderzulage beantragt?

3. Kranken- und Pflegeversicherung:

- Bescheinigung über die gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung die nicht über die Lohnabrechnung oder von der Rente einbehalten werden

4. Sonstige Vorsorgeaufwendungen:

- Zusätzliche Kranken- und Pflegeversicherungen
- Unfallversicherungen
- Haftpflichtversicherungen (z.B. Privat-, Tier-, oder Kfz-Haftpflicht)
- Arbeitslosen-, Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung
- Risikolebensversicherung
- Renten- und Lebensversicherungen (Versicherungsabschluss vor dem 01.01.2005)

5. Betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst:

- Bescheinigung des Arbeitgebers, dass die Beiträge individuell versteuert worden oder Kopie der Lohnabrechnung
- Bescheinigung der Versorgungseinrichtungen, dass kein Zulagenantrag gestellt wurde

Sonderausgaben/ weiteres:

- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen/ dauernd getrennt lebenden Ehegatten (ggf. auch die Anlage U)
- Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs
- Aufwendungen für die Berufsausbildung (z.B. das Erststudium) oder sonstige Fortbildungen
- Spenden sowie Mitgliedsbeiträge



Außergewöhnliche Belastungen:

- Krankheitskosten (z.B. Zahnarzt, Brille, Medikamente, Kuren) abzüglich Erstattungen
- Falls Neu Schwerbehindertenausweis oder Bescheid des Versorgungsamte
- KFZ-Kosten für Behinderung bei Geh- und Stehbehindert oder Mindestgrad 80 %
- Behindertengerechter Umbau eines Hauses
- Bescheinigung über Hilfe im Haushalt (z.B. Abrechnung der Bundesknappschaft)
- Heim- oder Hilfeunterbringungen sowie Erstattungen über die Pflegekasse
- Pflege einer ständig hilflosen Person (Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal H oder Bescheid über den Pflegrad der hilflosen Person)
- Pflegekosten (z.B. Pflege- und Betreuungskosten die für Angehörige bezahlt werden)
- Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen (z.B. an Kinder, für die kein Kindergeld mehr erhalten wird oder an (Groß-) Eltern –auch im Ausland-, Nachweis für Bedürftigkeit (Krankheit, Arbeitslosigkeit, Behinderung). Es wird auch ein Nachweis über die Einkünfte der zu Unterstützenden Person benötigt ggf. mit Übersetzung.
- Unterhaltsleistungen an nichteheliche Lebenspartner
- Bestattungskosten (Nachlassverbindlichkeit), wie z.B. Kosten des Bestattungsunternehmens, Blumenschmuck, Zeitungsanzeige etc.. Ein Nachweis über das Erbe wird auch benötigt.
- Zivilprozesskosten
- Wiederbeschaffungskosten
- Sanierung bei Asbest, echtem Hausschwamm u.ä.

Kosten für Beschäftigungsverhältnisse im Privathaushalt (Putzfrau, Kinderbetreuung):

- Lohnaufwendungen
- Sozialversicherungsbeiträge
- Beiträge zur Unfallversicherung

Kosten für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt:

- Reinigung der Wohnung
- Gartenpflege
- Zubereitung von Mahlzeiten im Haushalt

Kosten für Pflege und Betreuung:

- Rechnungen von externen Pflegediensten
- Heimunterbringungskosten

Kosten für Handwerkerleistungen im Privathaushalt:

- Reparaturen, Streichen, Lackieren
 - Modernisierung von Badezimmer oder Einbauküche
 - Sanierungskosten rund um das Haus
 - Schornsteinfeger
 - Heizungswartung
 - Reparatur von Geräten im Haushalt
 - Nebenkostenabrechnungen
- Achtung keine Barzahlung! Trennung von Lohn- und Materialkosten sind auf der Rechnung notwendig. **Das Finanzamt verlangt wieder den Zahlungsnachweis. Bitte beifügen.**



Einkünfte auch nichtselbständiger Arbeit:

- Lohnsteuerbescheinigungen
- Verträge bei Abfindungen
- Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen
- Nachweis für Zeit einer Nichtbeschäftigung

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit/ Werbungskosten:

- Fahrten Wohnung – Arbeitsstätte (ab 2014 erste Tätigkeitsstätte) – Arbeitstage, genutztes Verkehrsmittel
- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften, Kammer)
- Aufwendungen für Arbeitsmittel (Fachliteratur, Computer, Werkzeug, typische Berufsbekleidung –Aktentasche-) pauschal 100,00 €
- Häusliche Arbeitszimmer (siehe Anlage)
- Bewerbungskosten
- Kosten bei Einsatzwechselfähigkeiten, Fortbildungskosten, Dienstreisen, doppelter Haushaltsführung (z.B. Fahrten, Unterkunft, Verpflegung)
- Berufliche Unfallschäden
- Umzugskosten

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit/ Vermögenswirksame Leistungen:

- Anlage VL
- Antrag auf Wohnungsbauprämie

Kapitalvermögen:

- Original Jahressteuerbescheinigungen sämtlicher Kapitalerträge
- Günstiger-Prüfung -> Hinweis auf Kontenabfrage seitens Finanzamt (keine Salden!)
- (Alt-)Verluste aus Spekulationsgeschäften
- Verluste aus Kündigungen von Lebensversicherungen

Rentner:

- Rentenbescheide
- Lohnsteuerbescheinigung bei Betriebsrenten
- Bescheinigungen der Versicherungen bei Renten aus privaten Versicherungen
- Ausländische Renten (Besteuerungsrecht in Deutschland)

Vermietung und Verpachtung:

- Sämtliche Miet- und Pachteinnahmen (auch aus Vermietung von Stellplätzen und Garagen) ggf. getrennt nach Umlagen (Nebenkostenabrechnungen mit den Mietern)
- Bei Mieterwechsel: neuen Mietvertrag
- Ortsübliche Miete? Leerstandzeiten begründen! Verkauf der Immobilie geplant?
- Abschreibungen (siehe unten bei Neuanschaffungen)
- Schuldzinsen (ggf. auch nach Veräußerung des Objektes), Abschlussgebühren für einen neuen Bausparvertrag, Kontogebühren bei einem separaten Mietkonto
- Schätz,- Notar,- und Grundbuchgebühr
- Erhaltungsaufwendungen (Handwerker, Baumarkt etc.)
- Nebenkosten (-abrechnungen des Hausverwalters), Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasser, Strom, Heizung, Schornsteinfeger, Hausverwalter, Versicherungen, Hauswart
- Verwaltungskosten (Anzeigen, Post, Bürobedarf, Fahrkosten zum Objekt, Steuerberatungskosten)
- Anwalts- und Prozesskosten



Vermietung und Verpachtung/ Neuanschaffungen und Neuherstellung:

- Anschaffungskosten (Kaufvertrag) und Nebenkosten (Notar, Amtsgerichtskosten, etc.)
- Herstellungskosten (Baurechnungen) und Sanierungskosten
- Grunderwerbsteuerbescheid
- Maklergebühren
- Grundriss (Wohnfläche)

Sonstige Einkünfte:

- Einnahmen aus Unterhaltsleistungen
- Private Veräußerungsgeschäfte aus Verkäufen von Immobilien, bei denen der Zeitraum von Anschaffung und Verkauf nicht mehr als 10 Jahre beträgt
- Private Spekulationsgeschäfte aus Verkäufen von anderen Wirtschaftsgütern (innerhalb eines Jahres oder Innerhalb von 10 Jahren, wenn damit Einkünfte erzielt wurden)
- Einmalige Provisionseinnahmen
- Vermietung beweglicher Gegenstände

Photovoltaikanlagen:

- Abschlagzahlungen und Abrechnungen des Energieversorgungsunternehmens
- Anschaffungskosten (Im Erstjahr)
- Kosten für die Montage und Inbetriebnahme (im Erstjahr)
- Schuldzinsen mit Darlehnsvertrag
- Kontoführungsgebühr
- Reparaturen
- Dachmiete bzw. Pacht aufwendungen
- Steuerberatungskosten
- Versicherungen für die PV-Anlage

Wie immer stehen wir Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Notizen:
